





1.

SGB II

- Verausgabung Integrationsbudget
- Jobzentrale

2.

Asyl

Entwicklung 2017 - 2018

3.

Statistische Daten

Fallzahlentwicklung

Verausgabung Integrationsbudget

Zielvereinbarung zwischen Kreis und Stadt

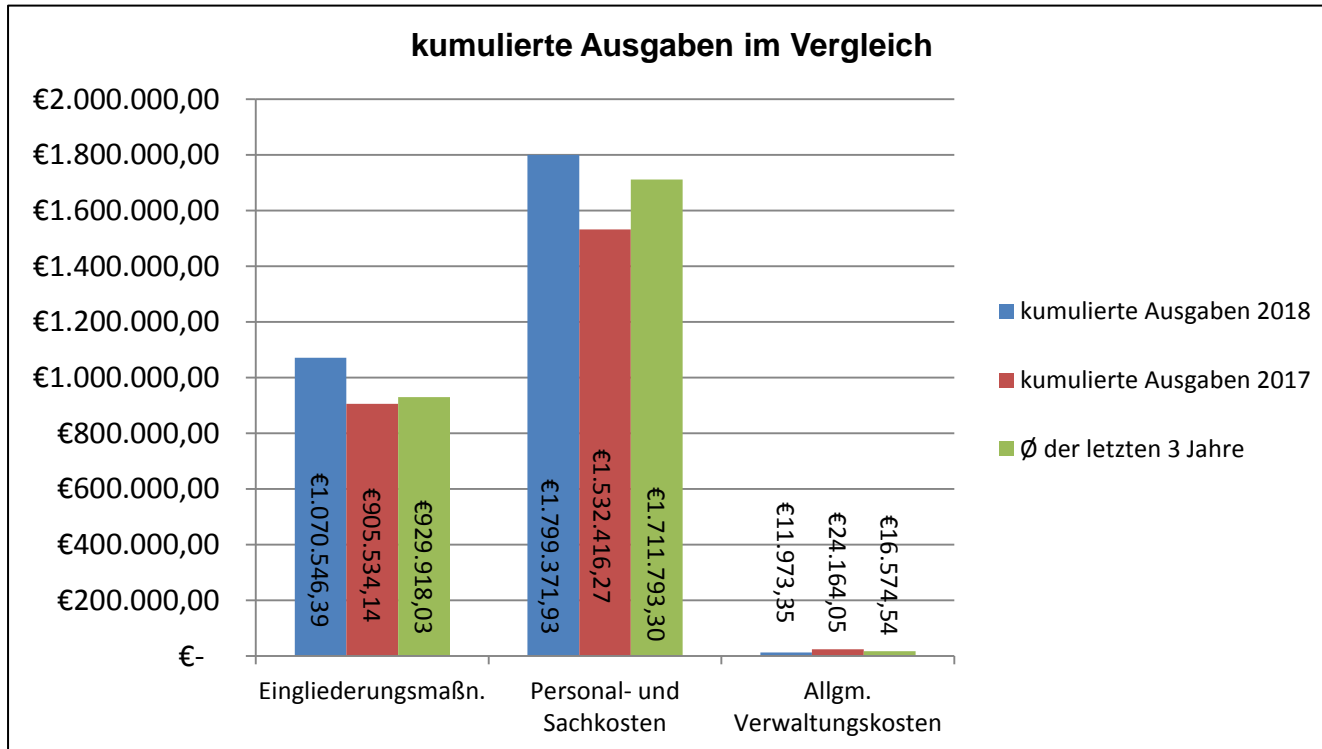
(...)

Budget

Das zu Integrationszwecken und Qualifizierungen nutzbare Budget wird einseitig durch den Bund festgelegt und durch den Kreis Kleve nach Anteil der Bedarfsgemeinschaften weitergeleitet. Losgelöst von der Verpflichtung, das Budget wirtschaftlich und möglichst effektiv im Sinne der Zielerreichung einzusetzen, strebt das örtliche Jobcenter eine vollständige Nutzung des Integrationsbudgets zur Aufgabenwahrnehmung an.

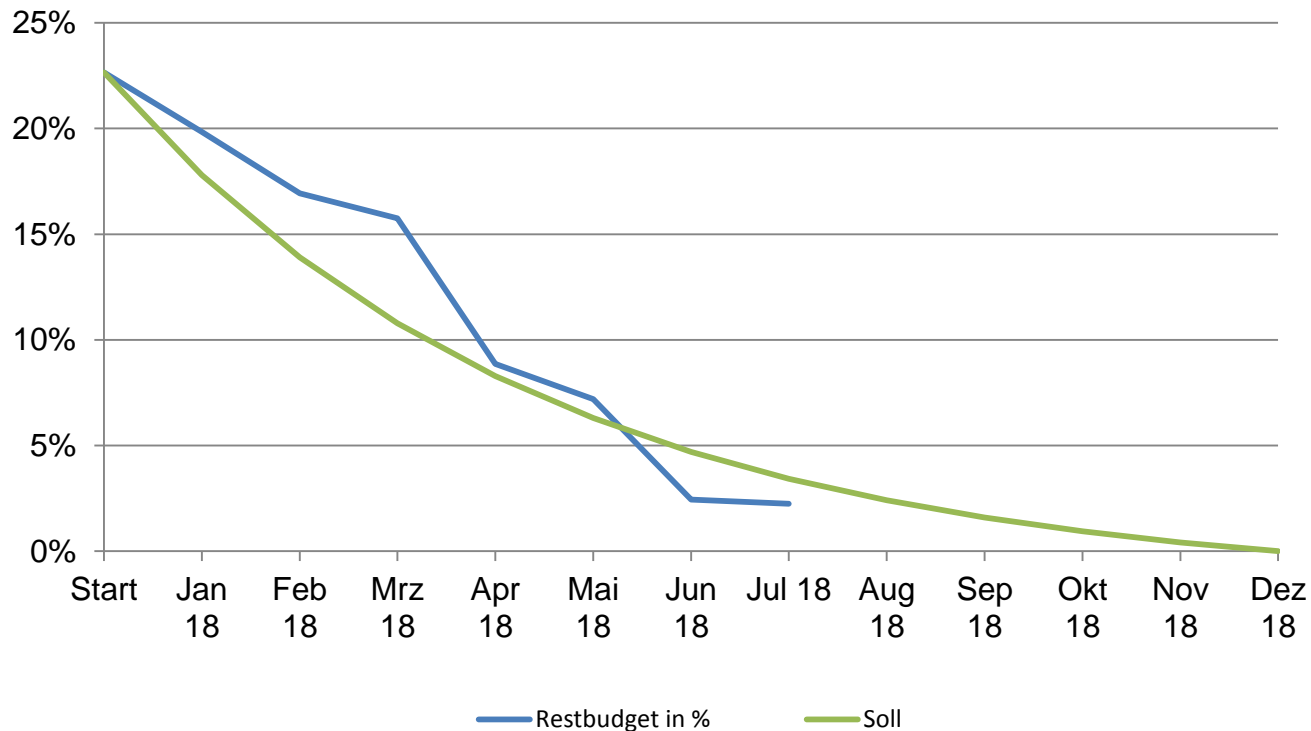
(...)

Vergleich 2017 - 2018



Stand: Juli 2018

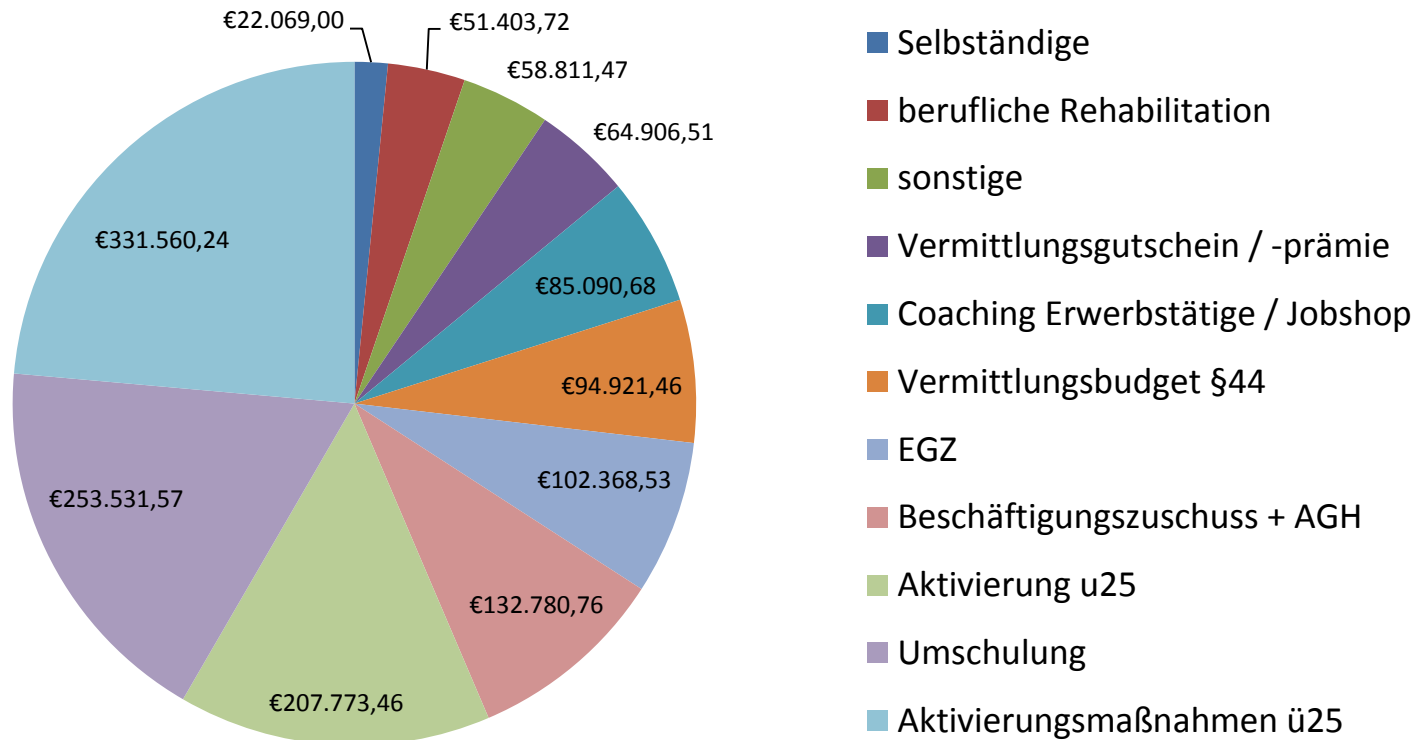
Entwicklung des „freien“¹ Budgets 2018



Stand: Juli 2018

¹ Gesamtbudget abzgl. Personal- und Verwaltungskosten und bereits gebundener Kosten

Verteilung der kl. Eingliederungsleistungen 2018



Stand: September 2018



Jobzentrale

www.jobzentrale-kreis-kleve.de



JobZENTRALE für den Kreis Kleve und Umgebung
Stellenangebote, Lehrstellen und Praktikumsplätze

online seit Juli 2018



Jobzentrale

www.jobzentrale-kreis-kleve.de

JobZENTRALE für den Kreis Kleve und Umgebung

Das Jobcenter Kreis Kleve bietet einen Service für alle Job-suchenden: Eine Stellenbörse für den gesamten Kreis und das Umland.

Ihre Vorteile:

- Keine mühsame Suche nach Stellenanzeigen mehr erforderlich
- Automatisch recherchiert und übersichtlich angezeigt
- Enthalten sind Stellenangebote aus Internetbörsen, Tageszeitungen, der Jobbörse der Agentur für Arbeit und von Firmenhomepages
- Ausbildungsstellen und Praktikumsplätze sind enthalten
- Kostenlos, keine Registrierung erforderlich

Sie suchen einen Ausbildungsplatz?

In der Rubrik jobNEWSAusbildung finden Sie offene Ausbildungsplätze nach Berufsgruppen sortiert.

Sie möchten in einem bestimmten Ort arbeiten?

Wenn Sie eine Stelle oder einen Ausbildungsplatz in einem bestimmten Ort suchen, dann finden Sie bei jobNEWSlokal eine Liste je Ort.

In der angezeigten Liste können Sie eine genauere Auswahl treffen.



Jobzentrale

www.jobzentrale-kreis-kleve.de

Sie möchten in einem bestimmten Berufsfeld arbeiten?

Unter Rubrik jobNEWSBeruf geben Sie einfach den Beruf ein, in dem Sie arbeiten möchten. Die JobZENTRALE zeigt Ihnen das passende Angebot an.

Fachkräfte (Berufsgruppen mit Berufsausbildung)	NEWS	11365
Verkauf (allgemein) - Fachkräfte	NEWS	934
Büro und Sekretariat (allgemein) - Fachkräfte	NEWS	850
Lagerwirtschaft - Fachkräfte	NEWS	633
Köche/Köchinnen (allgemein) - Fachkräfte	NEWS	493
Kraftfahrzeugtechnik - Fachkräfte	NEWS	486
Maschinenbau- und Betriebstechnik (allgemein) - Fachkr...	NEWS	463
Berufe im Vertrieb (außer ITK) - Fachkräfte	NEWS	455
Gesundheits- und Krankenpflege (allgemein) - Fachkräfte	NEWS	444
Technische Servicekräfte in Wartung und Instandhaltung ...	NEWS	422
Spanende Metallbearbeitung - Fachkräfte	NEWS	408
Informations- und Telekommunikationstechnik - Fachkräfte	NEWS	404
Bauelektrik - Fachkräfte	NEWS	394
Mechatronik - Fachkräfte	NEWS	388
Altenpflege (allgemein) - Fachkräfte	NEWS	339
Berufskraftfahrer/innen (Güterverkehr/LKW) - Fachkräfte	NEWS	310
Kinderbetreuung und -erziehung - Fachkräfte	NEWS	302
Speditionen- und Logistikkaufleute - Fachkräfte	NEWS	284

Sie können wählen zwischen den einzelnen Fachebenen

- Helfer
- Fachkräfte
(Berufsgruppen mit Berufsausbildung)
- Spezialisten und Experten
(Berufsgruppen mit Studium, Meister)

STELLENANGEBOTE
UND
AUSBILDUNGSPLÄTZE

www.jobzentrale-kreis-kleve.de

Täglich aktuell
Umfassend und übersichtlich



Jobzentrale

www.jobzentrale-kreis-kleve.de

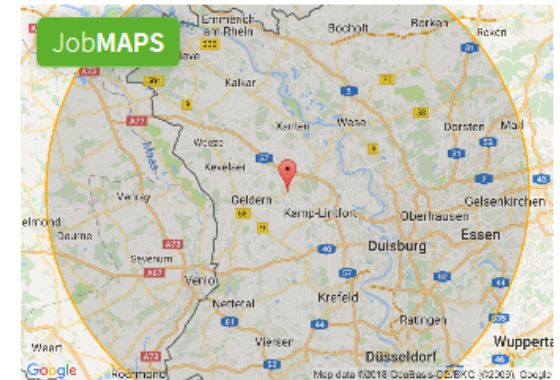
- jobNEWSBeruf ▾
- jobNEWSAusbildung >
- jobNEWSlokal >
- jobNEWSAnalyse >
- jobMAPS >
- MYjobNEWS >

jobNEWSBeruf: Kreis Kleve und Umgebung

Aktuell finden Sie hier insgesamt **82.614** freie Stellen, Lehrstellen und Praktikumsplätze - nach Berufsgruppen sortiert. Am 17./18.09.2018 wurden **3.377 Stellen neu** veröffentlicht. Allein in den **50** stellenstärksten Berufsgruppen sind es **45.513**, davon wurden am 17./18.09.2018 **2.032 Stellen neu** veröffentlicht.



Es werden automatisch die 50 Berufsgruppen angezeigt, zu denen es am meisten freie Stellen gibt.





Jobzentrale

www.jobzentrale-kreis-kleve.de

job**NEWS**ticker



Foto: fotolia.de

Personaldisponent Personaldienstleistung - Kleve

www.jobnews.info/kle/415325721



1.

SGB II

- Verausgabung Integrationsbudget
- Jobzentrale

2.

Asyl

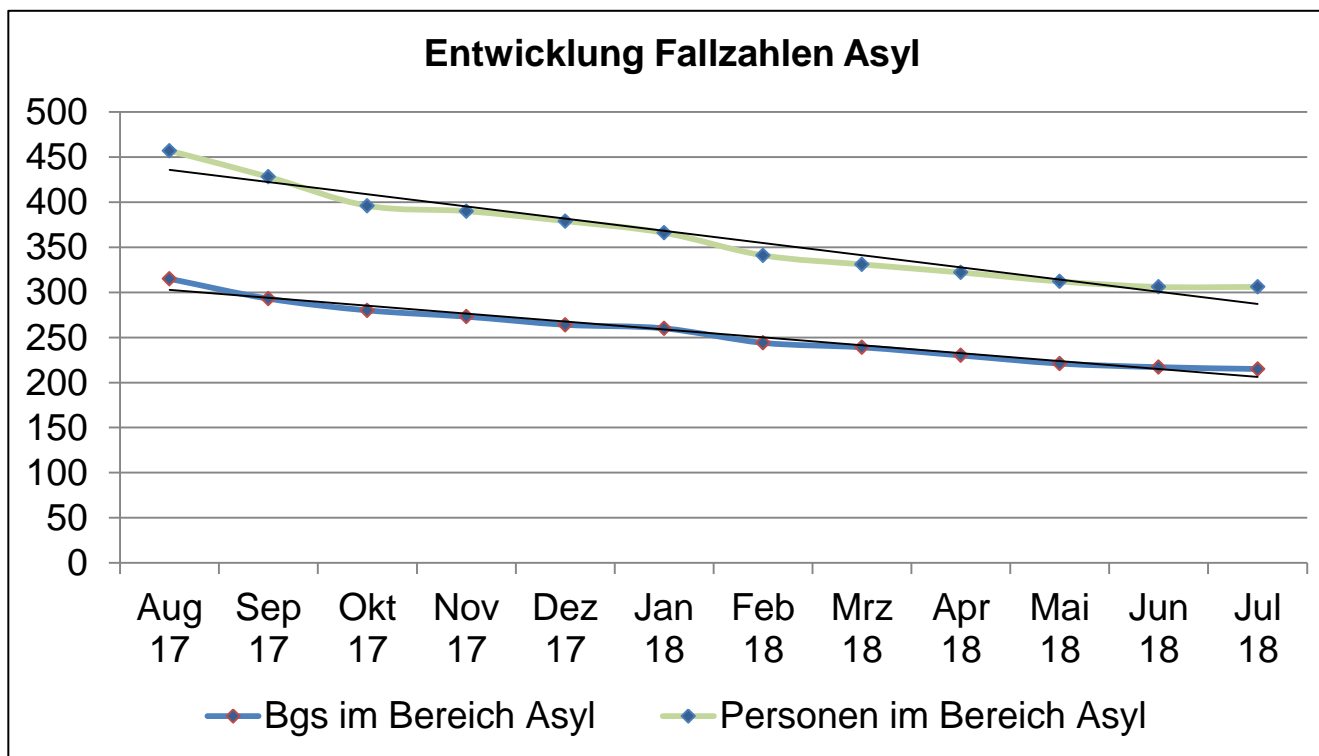
Entwicklung 2017 - 2018

3.

Statistische Daten

Fallzahlentwicklung

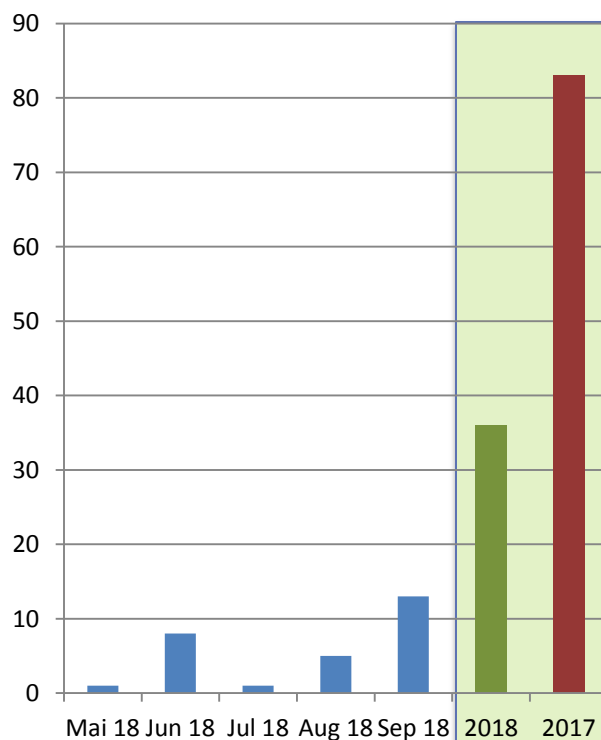
Fallzahlen und Zuweisungen 2017 - 2018



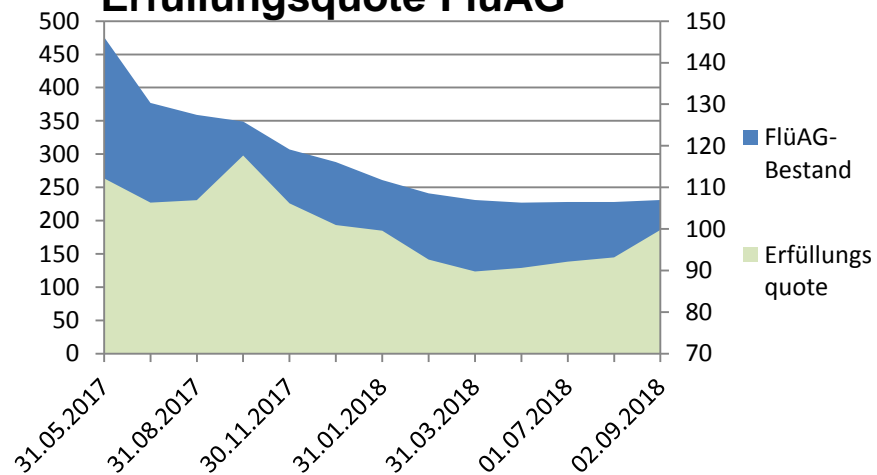
Stand: September 2018

Fallzahlen und Zuweisungen 2017 - 2018

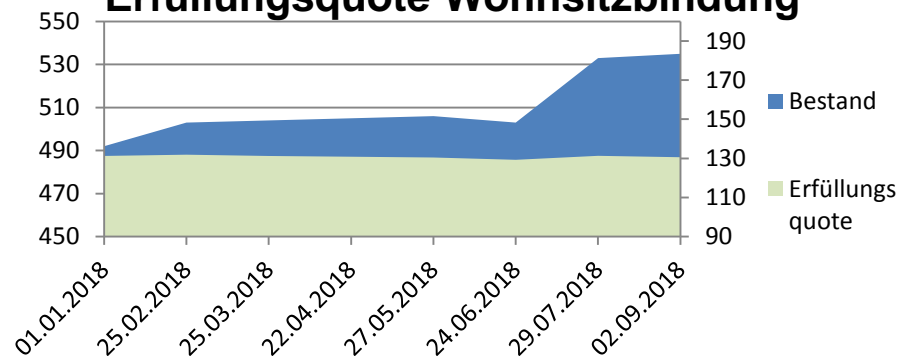
Zuweisungen



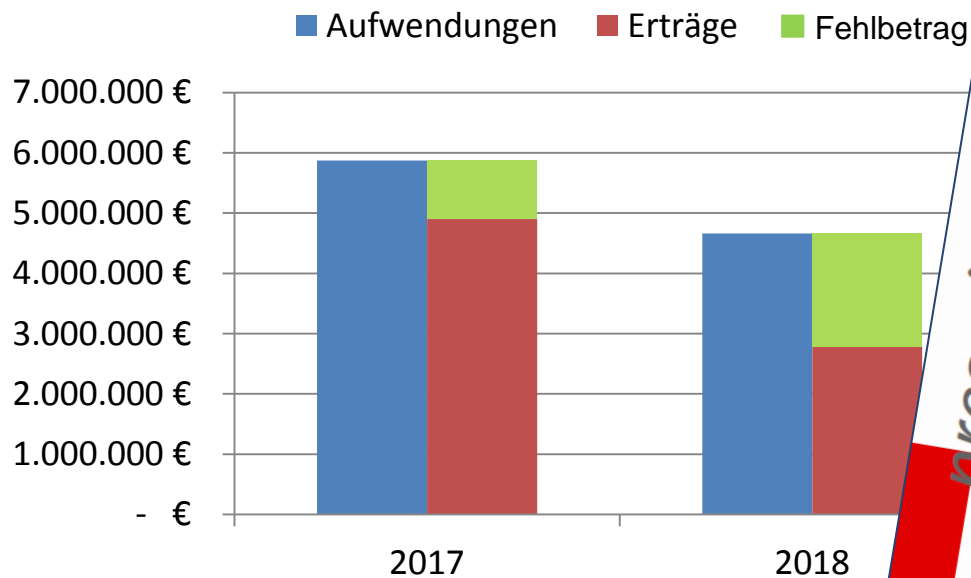
Erfüllungsquote FlüAG



Erfüllungsquote Wohnsitzbindung



Kosten¹ 2017 - 2018



25/2018

 Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf, 10.09.2018

Aufwand für Flüchtlinge höher als geschätzt

Städte- und Gemeindebund NRW fordert volle Erstattung der Kosten für Unterbringung - auch bei Geduldeten und Ausreisepflichtigen

Den Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen müssen die Kosten für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen in der Höhe erstattet werden, wie sie tatsächlich anfallen. Daher müsse das sich abzeichnende Ergebnis der Ist-Kosten-Erhebung alsbald umgesetzt werden. "Die Kommunen sind hier mit einem dreistelligen Millionenbetrag in Vorleistung getreten", betonte der Präsident des Städte- und Gemeindebundes (StGB) NRW, Bergkamener Bürgermeister Roland Schäfer, heute in Düsseldorf vor dem Präsidium des kommunalen Spitzenverbandes.

Es zeichne sich ab, dass die durchschnittlichen Jahreskosten für Unterbringung und Versorgung eines oder einer Geflüchteten bei rund 13.000 Euro liegen. Derzeit wird den Kommunen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz aber nur 10.400 Euro jährlich vom Land erstattet. "Diese Lücke muss rückwirkend zum Jahresbeginn 2018 geschlossen werden", forderte Schäfer.

Ein weit größerer Kostenblock entstehe den Kommunen bei der Unterbringung und Versorgung Asylsuchender ohne Bleibeperspektive, die entweder geduldet oder ausreisepflichtig sind. Für diese zahlt das Land bisher den Unterhalt lediglich für drei Monate nach rechtskräftiger Ablehnung. Tatsächlich bleiben diese Menschen - derzeit rund 70.000 in NRW - noch viele Monate oder auch Jahre im Land. "Diese zusätzliche, ständig wachsende finanzielle Belastung ist den Städten und Gemeinden nicht zuzumuten", machte Schäfer deutlich. Daher müsse das Land noch in diesem Jahr das Flüchtlingsaufnahmegesetz so reformieren, dass das Land die Kosten der Geduldeten und Ausreisepflichtigen bis zu deren tatsächlicher Rückführung übernehme.

Außerdem sei erforderlich, dass das Land den eigenen Stufenplan zur Unterbringung von Asylsuchenden rasch umsetze. So soll die mögliche Aufenthaltsdauer in Landeseinrichtungen auf der Grundlage von § 47 Abs. 1b Asylgesetz auf 24 Monate ausgedehnt werden. Dies würde für solche Menschen gelten, deren Asylantrag offensichtlich unbegründet oder unzulässig ist und mit deren Rückführung innerhalb dieses Zeitraums

Presseinformation

v.i.S.d.P.: HGF Dr. Bernd Jürgen Schneider
presse@kommunen-in-nrw.de
www.kommunen-in-nrw.de

Pressesprecher Martin Lehrer M.A.
Telefon 0211 - 4587-330
Telefax 0211 - 4587-392/211

Städte- und Gemeindebund NRW
Kaiserwerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf

¹ Hochrechnungen des Produkte 0503 gem. Controllingberichte 30.09.2017 und 30.06.2018



1.

SGB II

- Verausgabung Integrationsbudget
- Jobzentrale

2.

Asyl

Entwicklung 2017 - 2018

3.

Statistische Daten

Fallzahlentwicklung

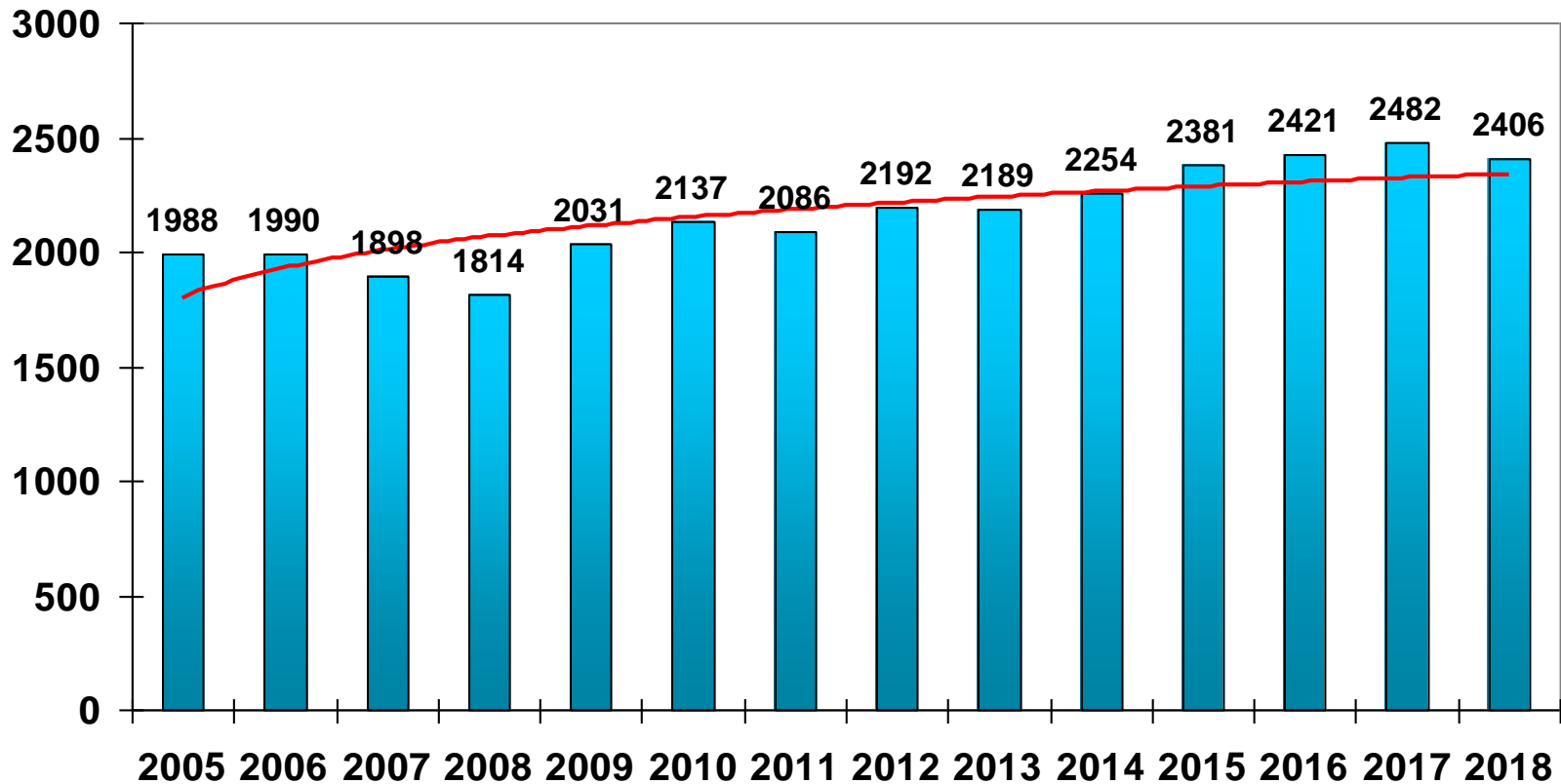


Fallzahlentwicklung

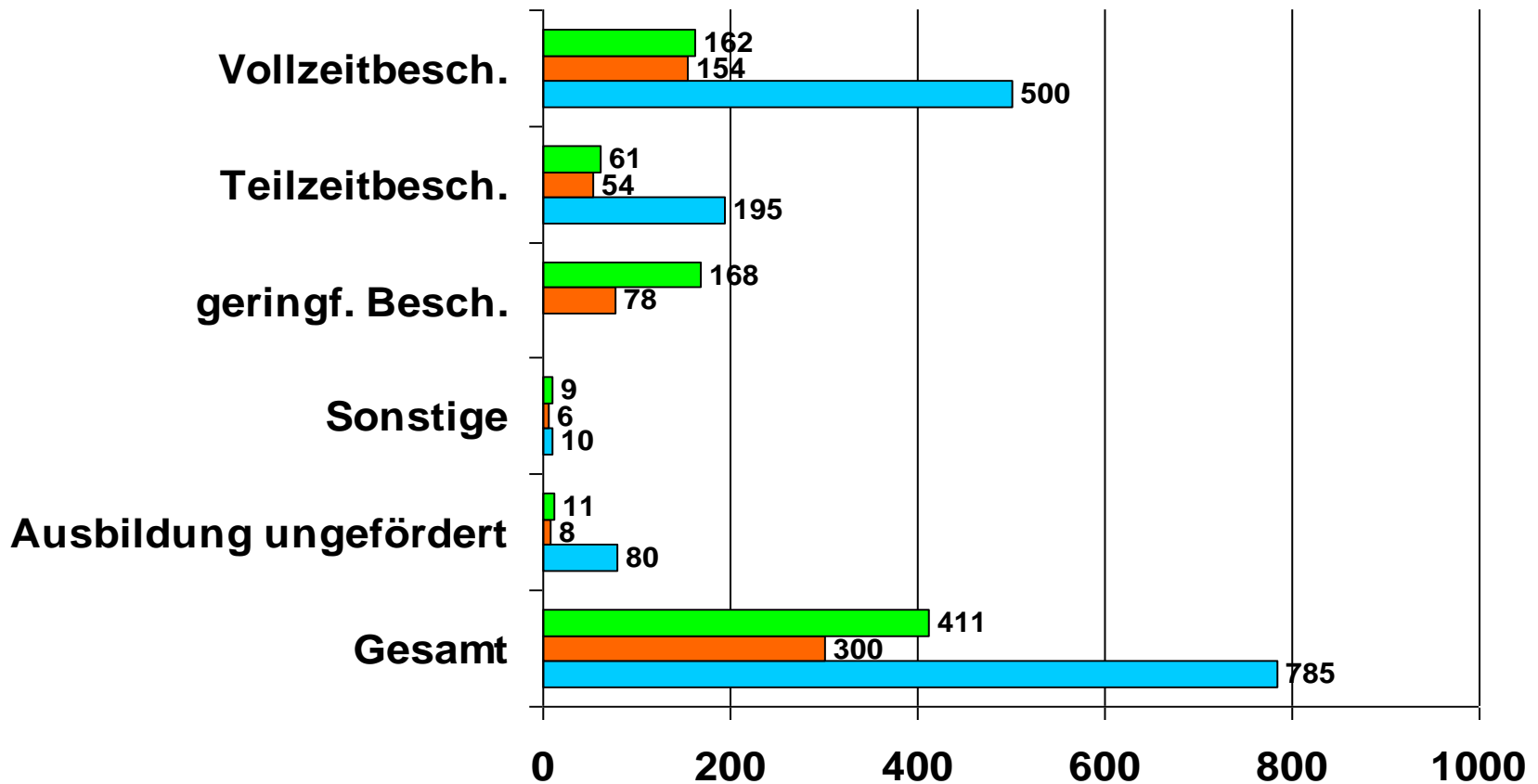
Aufstellung der statistischen Daten nach den Rechtsbereichen:

- SGB II – Bedarfsgemeinschaften
- SGB II – Integrationen
- SGB XII – Bedarfsgemeinschaften
- Asyl – Bedarfsgemeinschaften und Zuwachs
- Asyl – Unterbringung
- Asyl – Altersstruktur
- Asyl – Herkunftsländer

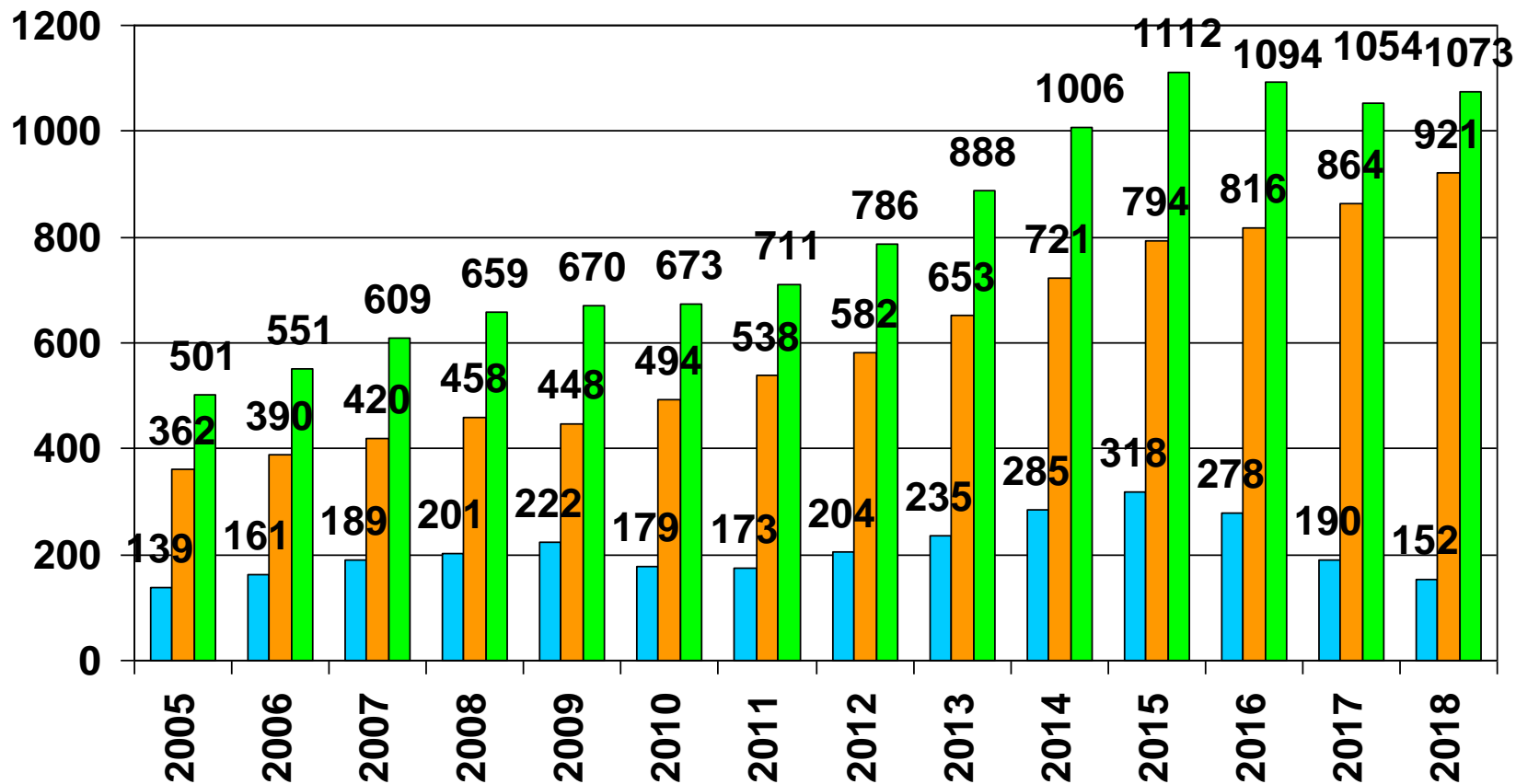
 **Fallzahlen**  **Potenziell (Fallzahlen)**

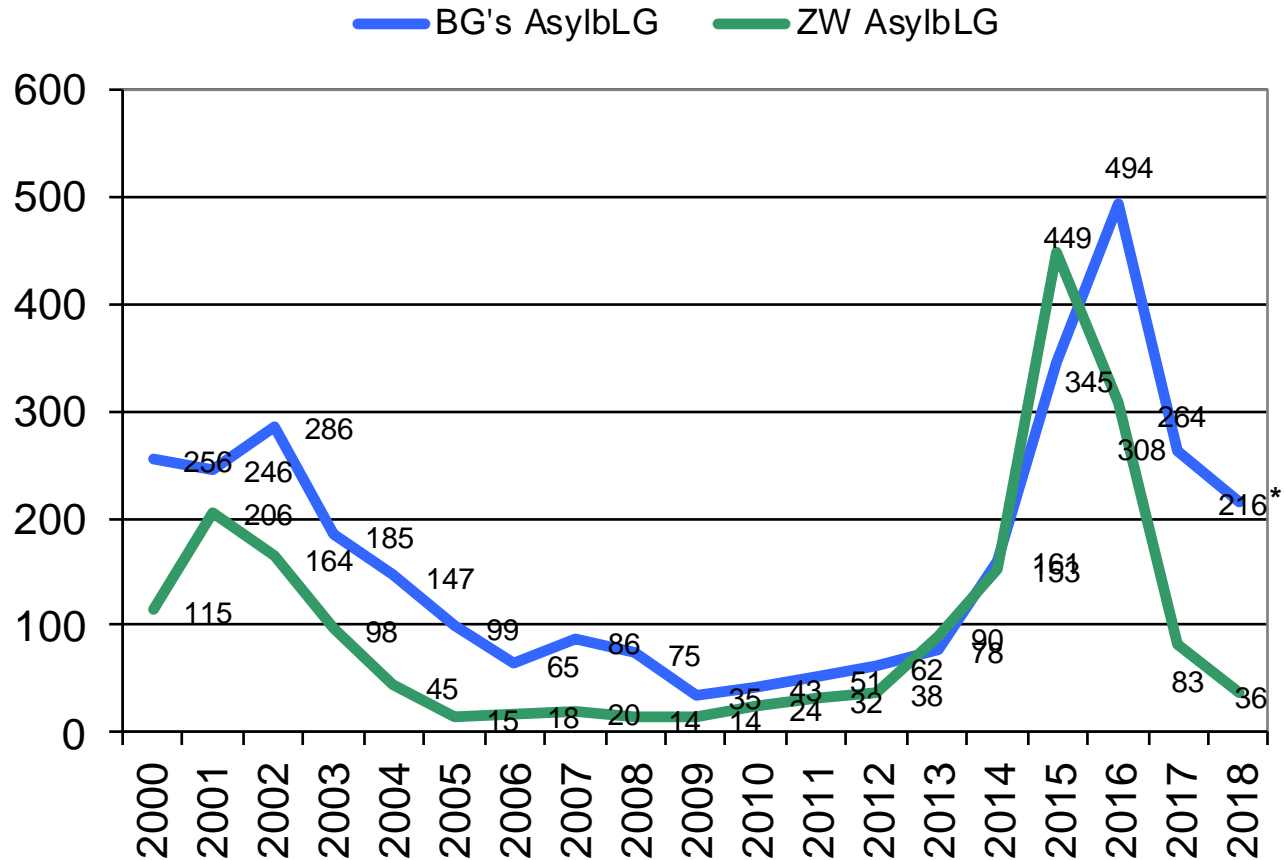


■ ZV Kreis 2018
 ■ 2. Quartal 2018
 ■ 2. Quartal 2017



■ 3. Kapitel
 ■ 4. Kapitel
 ■ Gesamt



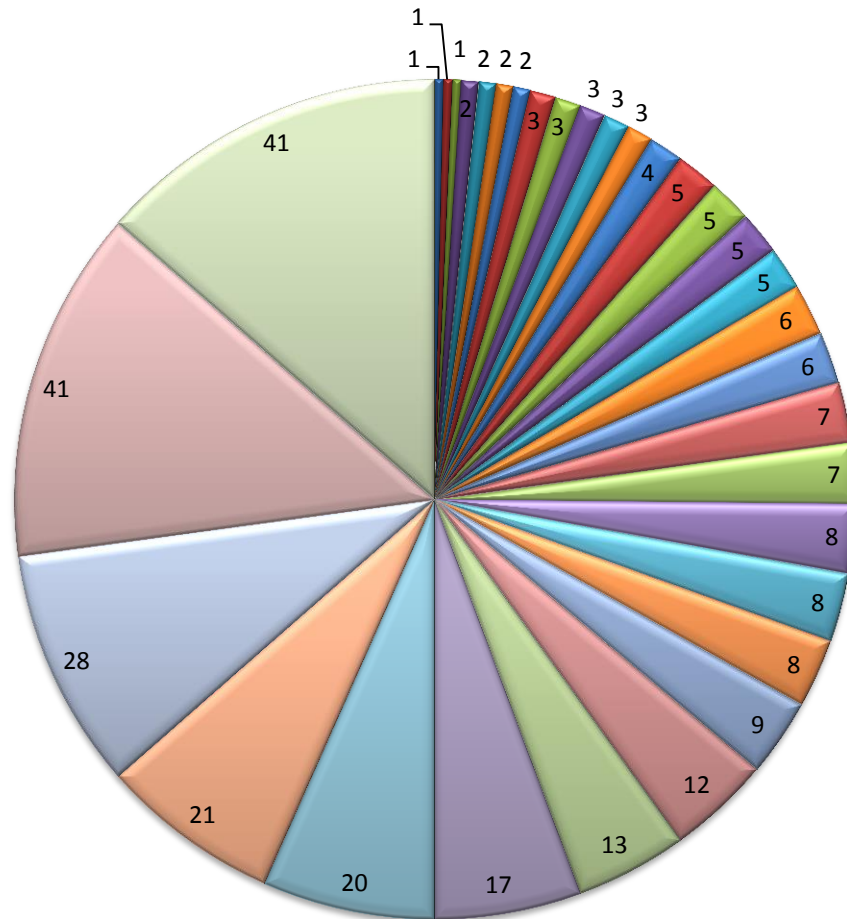


* Neuzuweisungen sind z.T. noch nicht erfasst

Unterbringung zentral / dezentral	Personen	in %
Stadionstraße	0	0 %
Braustraße	41	12 %
„Alte Post“	77	22 %
Mietverhältnisse durch GSK	147	41 %
Eigenständige Mietverhältnisse	91	25 %
Summe	356 *	100%

* Die Anzahl der untergebrachten Personen ist größer als die Anzahl der Leistungsbezieher nach dem AsylbLG, da teilweise anerkannte Flüchtlinge noch untergebracht sind, die i.d.R. Leistungen nach dem SGB II beziehen.

Alter	männlich	weiblich	Gesamt
0 - 6	21	16	37
7 - 14	7	8	15
15 - 17	2	2	4
18 - 24	63	9	72
25 - 34	86	17	103
35 - 59	49	21	70
ab 60	-	1	1
Summe	228	74	302



- Kirgisistan
- Kosovo
- Weißrussland
- Algerien
- Eritrea
- Kamerun
- Sri Lanka
- Ägypten
- Angola
- China
- Russische Föderation
- Ukraine
- Albanien
- Ghana
- Mali
- Mongolei
- Tadschikistan
- Marokko
- Somalia
- Armenien
- Georgien
- Bangladesch
- ohne Angabe
- Türkei
- Indien
- Iran
- Libanon
- Guinea
- Pakistan
- Syrien
- Irak
- Afghanistan
- Nigeria

Sichere Herkunftsländer

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**